



Medienmitteilung SL

Bern, 14. Januar 2020

SL präsentiert ihre Beschwerdestatistik 2019: Gute Erfolgsbilanz bei Einsprachen und Beschwerden der SL (70% wurden erfolgreich abgeschlossen)

Auch im vergangenen Jahr musste die SL aufgrund des weiterhin hohen Drucks auf unsere Landschaften gegen Bauvorhaben einsprechen oder Beschwerde führen. 27 Interventionen konnten 2019 abgeschlossen werden, 19 davon (entspricht 70 Prozent) mit einem Erfolg für die Landschaft. Neu eingesprochen hat die SL in 44 Fällen.

Im Jahr 2019 konnten insgesamt 27 Fälle (Vorjahr: 34 Fälle) abgeschlossen werden. Sechs Beschwerden und 3 Einsprachen sind ganz oder zumindest teilweise gutgeheissen worden. Bemerkenswert ist dabei im Besonderen, dass alle vier Urteile des Bundesgerichts im Sinne der SL ausgefallen sind. Fünf Bauvorhaben sind aufgegeben bzw. deren Projekte zurückgezogen worden. In 5 Fällen konnte die SL ihre Einwendungen infolge Vereinbarung oder Projektverbesserung zurückziehen. Demgegenüber sind zwei Beschwerden und 6 Einsprachen abgewiesen worden. Dies ergibt insgesamt eine Erfolgsquote von 70 % (19 von 27 Fällen; Vorjahr 74 %).

Im Jahr 2019 hat die SL 44 mal (Vorjahr 53 mal) neu eingesprochen. Die davon betroffenen Vorhaben waren auch dieses Jahr thematisch breit gestreut. Gegenstand bildeten unter anderem Verkehrswege (von Flurwegen über Erschliessungsstrassen bis zu Autobahnen), landwirtschaftliche Bauten und Meliorationen, touristische Anlagen (Seilbahnen, Attraktionen wie Förderbänder und Hängebrücken), Orts- und Gestaltungspläne, zonenwidrige bauliche Umnutzungen und verkappte Zweitwohnungen sowie Deponien.

Das Verbandsbeschwerderecht ist nach wie vor ein wirksames und notwendiges Instrument zur Sicherung des Vollzugs unserer Gesetze im Schutzbereich.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)
Kontakt: Josef Rohrer